

Mäßig, nicht zu langsam
 etw. frei vorzutragen
 Mit Ausdruck

All mein Gedanken

Satz: Joh. Brahms (1833-1897)

Tenor I
 Tenor II
 Bass I
 Bass II

1. All
 2. Du

mein ge-dan-ken, die ich hab', die sind bei Dir, Du
 aus-er-wähl-ter ein'-ger Trost, ge-denk da-ran, mein

1. Aus-er-wähl-ter ein'-ger Trost, bleib stet bei mir. Du, du, du sollt an mich ge-
 2. Leib und Gut, das sollt Du ganz zu ei-gen han. Dein, Dein, Dein will ich be-

1. ein'-ger Trost, bleib stet bei mir. Du, du, du sollt an mich ge-
 2. sollt Du ganz zu ei-gen han. Dein, Dein, Dein will ich be-

1. den-ken, hätt' ich al-ler Wunsch ge-walt, von Dir wollt' ich nicht
 2. lei-ten, du gibst mir Freud und ho-ken Mot, und kannst mir Leid ver-

1. den-ken, hätt' ich al-ler Wunsch ge-walt, von Dir wollt' ich nicht
 2. lei-ten, du gibst mir Freud und ho-ken Mot, und kannst mir Leid ver-

1. hätt' ich al-ler Wunsch ge-walt, von Dir wollt' ich nicht
 2. Du gibst mir Freud und ho-ken Mot und kannst mir

1. wen = ————— ken.
2. trei = ————— beu.

1. ich nicht wen - ken.
2. leid ver - trei - beu.

1. wen = ————— ken.
2. Trei = ————— beu.

1. ich nicht wen - ken.
2. Leid ver - trei - beu.